

Lkw-Unfall auf der A7: Fahrer gerettet, Autobahn stundenlang gesperrt!

Am 13.05.2025 kippte ein LKW nach einem Alleinunfall auf der A7 bei Fulda um und ging in Flammen auf. Fahrer leicht verletzt.



Autobahndreieck Fulda, Deutschland - Ein dramatischer Alleinunfall ereignete sich am Dienstagabend, dem 13. Mai 2025, auf der BAB7, kurz nach dem Autobahndreieck Fulda in Richtung Süden. Ein 30-jähriger polnischer Lkw-Fahrer verlor aus bislang unbekannter Ursache die Kontrolle über sein Sattelzug-Gespann, raste von der Fahrbahn und kippte um. Das Schwerfahrzeug kam etwa zehn Meter neben der Straße in einer Böschung zum Stillstand und geriet schnell in Flammen.

Glücklicherweise reagierten aufmerksame Zeugen sofort und halfen dem Fahrer, der nur leicht verletzt wurde, aus der Kabine, bevor die Flammen das Führerhaus erreichten. Die Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen und eine Ausbreitung des

Feuers auf die angrenzende Vegetation verhindern. Um die Unfallstelle wurde die Autobahn eine Stunde lang voll gesperrt, bevor der Verkehr über die linke Spur geleitet wurde. Der verletzte Fahrer wurde ins Krankenhaus gebracht, und die untere Wasserbehörde wurde informiert, da Diesel auslief. Der Sachschaden beläuft sich auf schockierende 100.000 Euro. Bis zur Berichterstattung waren die Bergungsarbeiten noch im Gange.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Autobahndreieck Fulda, Deutschland
Verletzte	1
Schaden in €	100000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de